

Rudersberger Rathausquartier

Entwurfsstudie 22.10.2015

Mit Änderungen vom 04.11.2015

Rudersberg

Bestand M. 1:500 (Quelle Google)



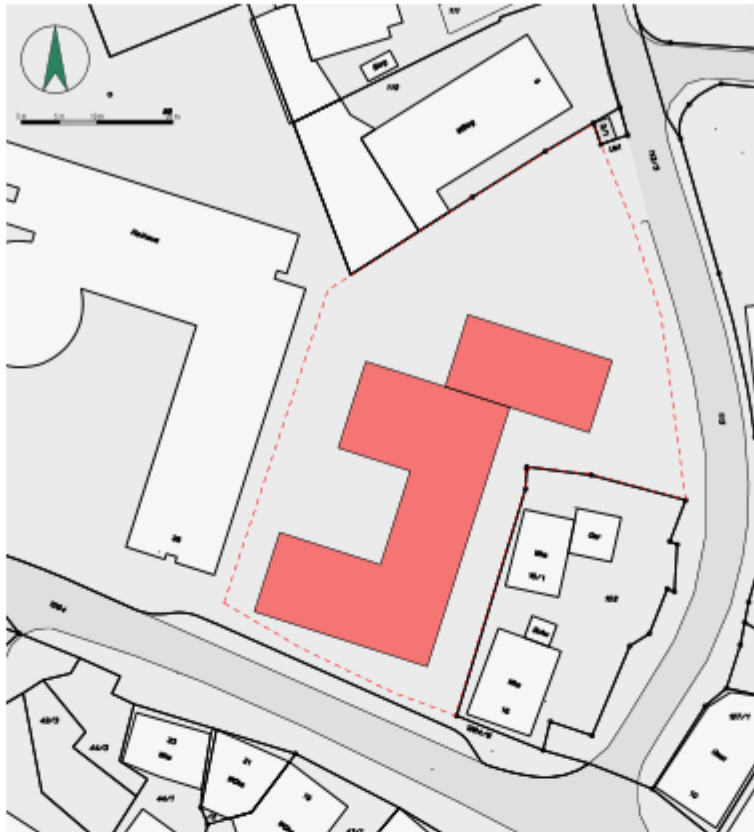
Bestand Lageplan M.1:500



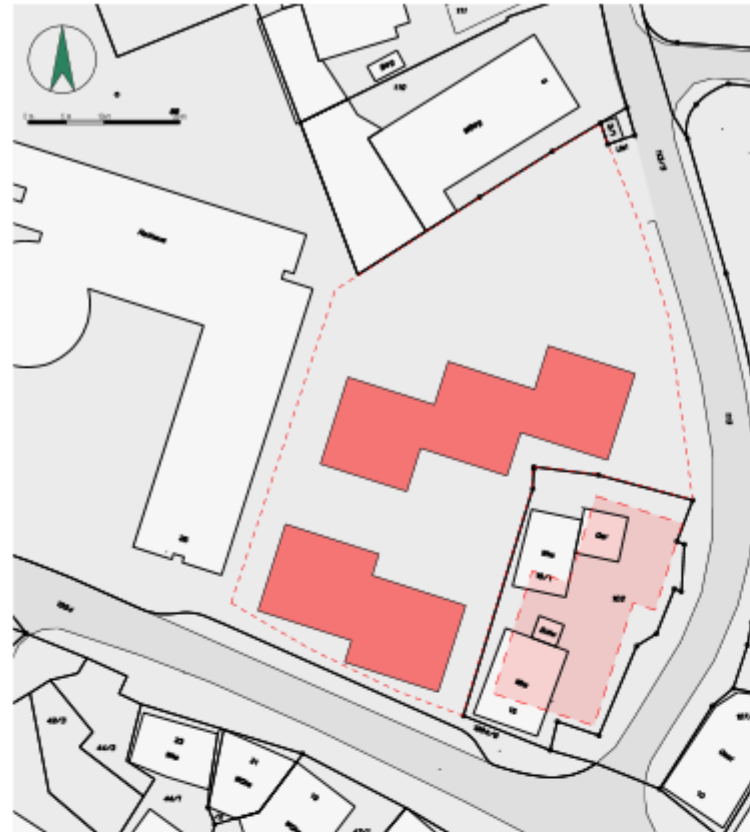
Lageplan M.1:500



Entwurfalternativen 1 - 6 M.1:1000



- zahlreiche Innenecken / Einblicke
- zahlreiche Dunkelzonen
- schlechte weitere Bebauungsmöglichkeit



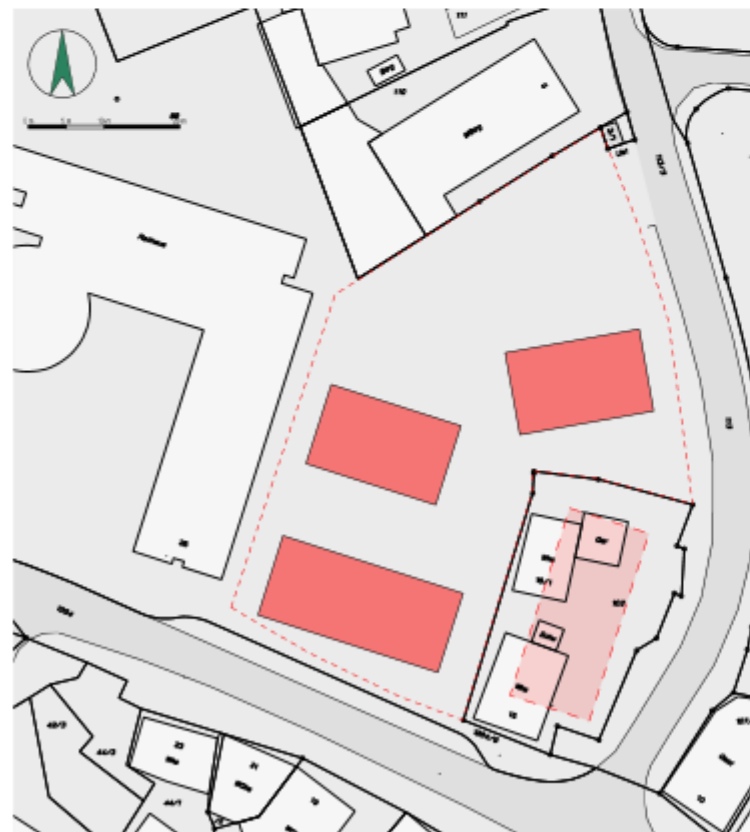
- zahlreiche Innenecken / Einblicke
- Isolierter Binnenbereich im Endzustand



- schwierige Adressbildung innerer Baukörper



- Unausgewogenheit durch überwiegende Ost-West-Zeilen



- ungünstige schiefe Winkel/Räume



- + insgesamt ausgewogene Gesamtfigur
- + harmonische Raumfolge
- + gute Adressbildung

Bestand M. 1:500 (Quelle Google)



Lageplan M.1:500



EG Variante 1a M.1:200



EG Variante 2 M.1:200



1. OG M.1:200



2. OG M.1:200

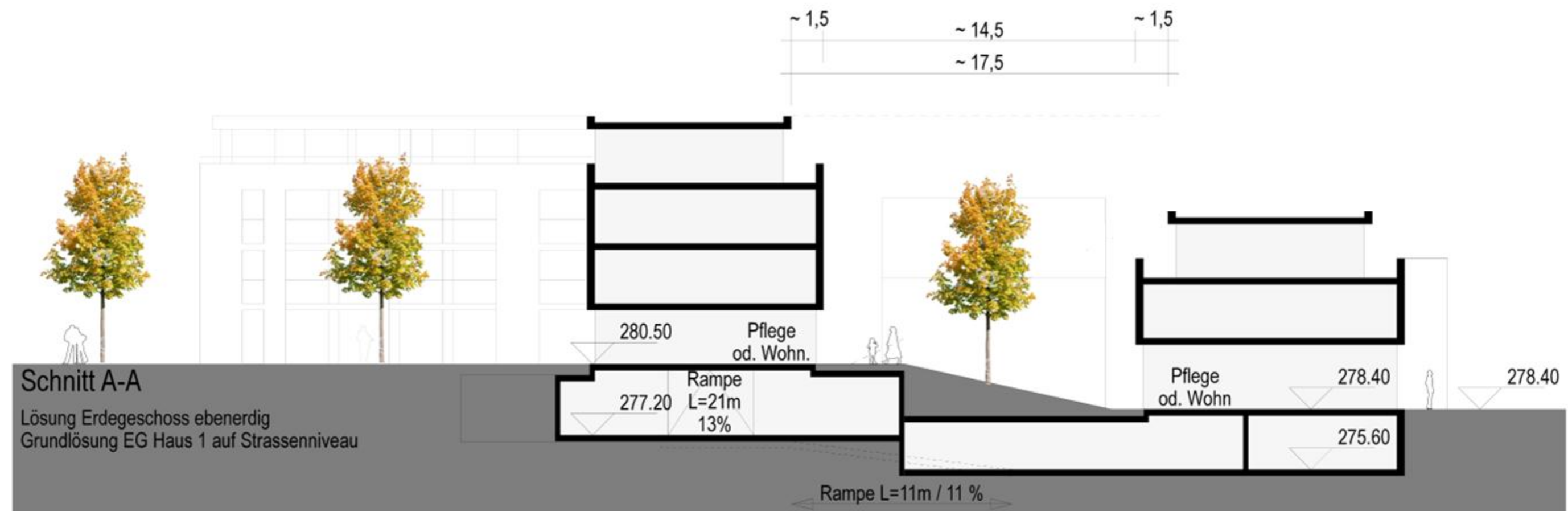
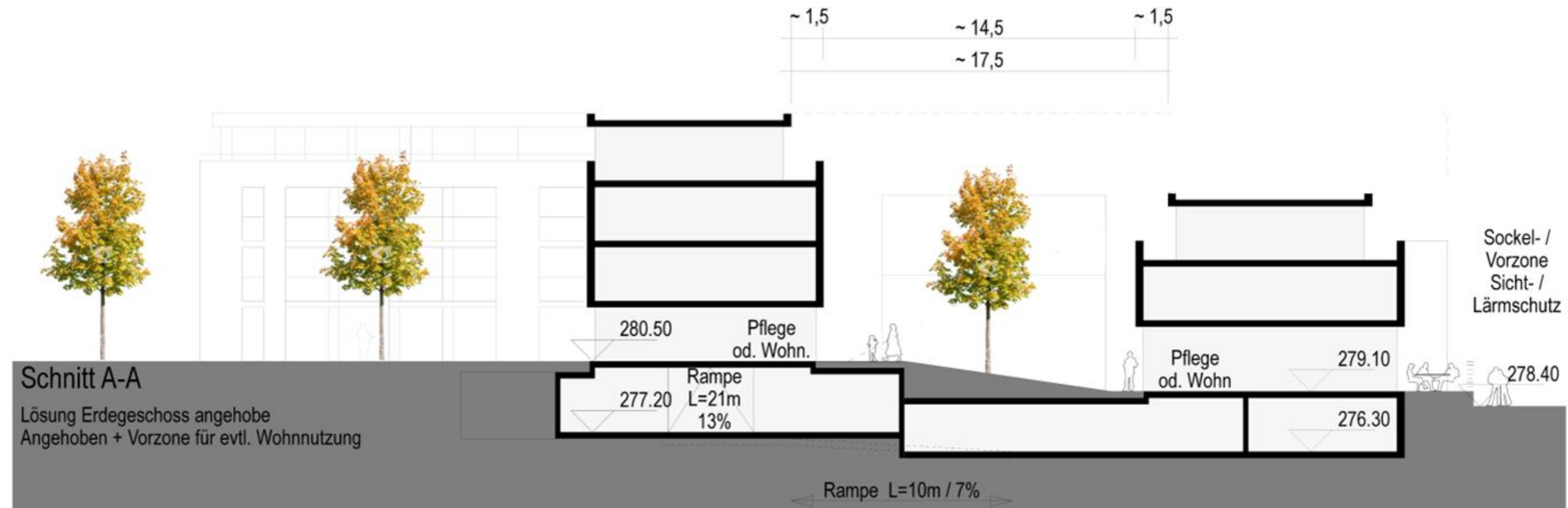


3. OG M.1:200





Schnitt M.1:200



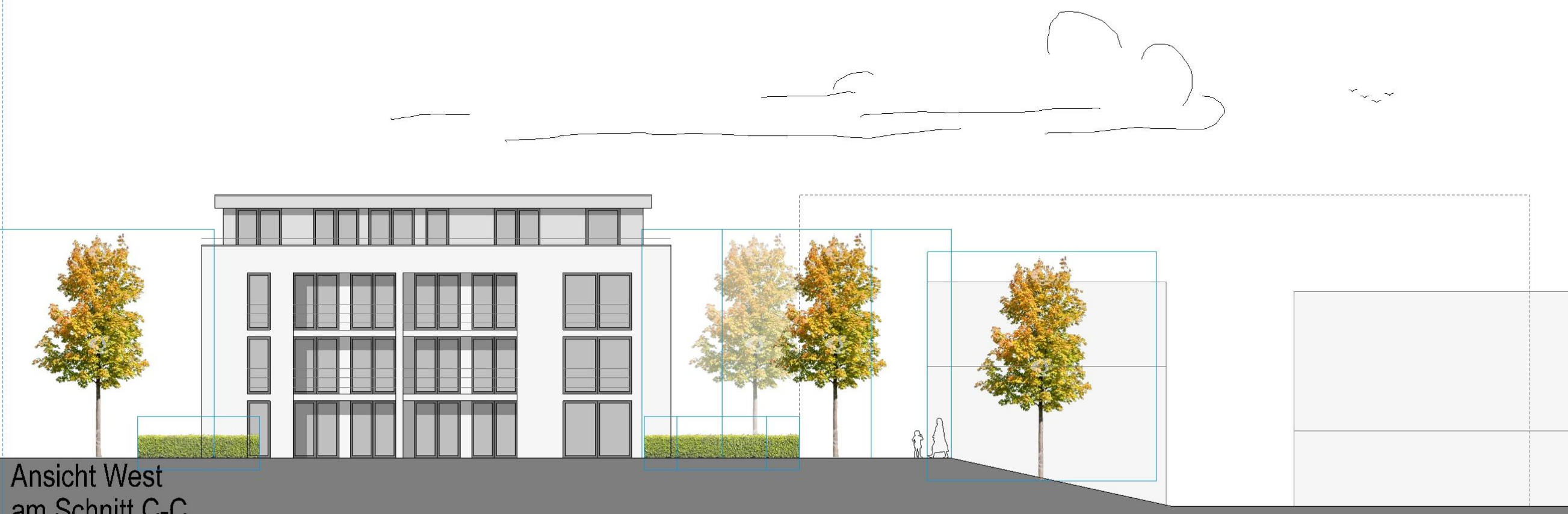
Ansicht Süd M.1:200



Ansicht West M.1:200



Ansicht West
am Schnitt B-B



Ansicht West
am Schnitt C-C



Rathausquartier Rudersberg

Daten zum Vorentwurf

- Raumprogramm und Wohn- und Nutzflächen:

Variante 1: 19 Wohnungen (ca. 1.637 qm Wohnfläche) sowie Rudersberger Markt (ca. 300 qm Nutzfläche) in Haus 1, EG, und Tagespflegestation (ca. 280 qm Nutzfläche einschl. Anbau) in Haus 2, EG

Variante 2: 21 Wohnungen (ca. 1.837 qm Wohnfläche) sowie Tagespflegestation (ca. 280 qm Nutzfläche) in Haus 1, EG

- Wohnungsmenge:

Variante 1: 3x 2-Zi-Whg. (=16%), 7x 3-Zi-Whg. (=37%), 9x 4-Zi-Whg. (davon 1x 5-Zi) (=47%) = 19 Wohng.

Variante 2: 3x 2-Zi-Whg. (=14%), 8x 3-Zi-Whg. (= 38%), 10x 4-Zi-Whg. (davon 1x 5-Zi) (=48%) = 21 Wohng.

- Bruttogeschossflächen und Überbauungsdaten:

Grundstücksfläche:	ca. 2.025 qm	
Gebäudegrundflächen:	Variante 1: 925 qm	Variante 2: 853 qm
Oberirdische Bruttogeschossflächen:	Variante 1: 2.782 qm	Variante 2: 2.710 qm
Unterirdische Bruttogeschossflächen:	Variante 1 = Variante 2 = 1.580 qm	
GRZ	Variante 1: 0,46	Variante 2: 0,42
GFZ	Variante 1: 1,37	Variante 2: 1,33

Perspektive Bestand



Perspektive





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Entwurfsstudie 22.10.2015

Rudersberg